

REGELRECHT RUND – RUND UM DIE ECKE

≥ VISUELS HD

Das Design und die Konzeption der Abfallbehälter DAHLIA und LILAS verdeutlichen einmal mehr das Bekenntnis Aréas zur Schlichtheit. Eckig oder rund verwenden diese Abfallbehälter genau die richtige Menge an Material: nichts ist hinzuzufügen, nichts zu entfernen. Diese ästhetische Schlichtheit zeigt sich vorteilhaft in wirtschaftlicher und ökologischer Sparsamkeit und macht sie daher zu einer universellen Antwort auf das wachsende Bedürfnis nach Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Mit der zunehmenden Verdichtung der Stadt und der Zurückdrängung des Autos erobert das Leben den öffentlichen Raum: Man liest dort die Zeitung, löscht den Durst, picknickt...

Als Folge davon steigt der Bedarf an Mobiliar, um den Abfall zu sammeln, der durch die Entwicklung dieser Nutzungen entsteht. Diese Abfallbehälter sind nicht nur einfach zu handhaben sondern auch einfach aufzustellen, da sie sich an alle Umgebungen anpassen und mit allen Arten von Mobiliar kombinieren lassen. Dies erlaubt eine Anbringung in grosser Zahl ohne daß sie optisch stören oder daß hohe Kosten entstehen.

« Coco Chanel sagte, daß die Schlichtheit der Leitgedanke wahrer Eleganz sei. Dieses Bekenntnis zur Schlichtheit bestimmt unsere Arbeit seit der Gründung von Aréa. Die extrem vereinfachten Abfallbehälter entsprechen sehr komplexen Vorlagen: schnelle und einfache Müllsammlung, Sicherung gegen Diebstahl und Vandalismus, Robustheit, Qualität ... Sie entsprechen den Standards der Abfallbehälter von Aréa (Polyethylen-Innenbehälter, der außerhalb des Abfallbehälters nicht benutzt werden kann, Öffnung ohne Schlüssel ...). Für die Vielseitigkeit sind Dahlia und Lilas in zwei Fassungsvermögen (45 l oder 75) erhältlich und stehen, dank eines Deckels in Standardfarbe auch für gezielte Mülltrennung zur Auswahl. Parkanlagen, Gärten, Straßen, Plätze...: Diese Orte unterschiedlicher Natur werden durch die Aufstellung dieser ästhetisch ansprechenden, funktionellen und ökonomischen Abfallbehälter noch angenehmer », erläutert Laure Boudou, die Generaldirektorin von Aréa.

ÜBER ARÉA

Gegründet im Jahr 1987 von Michel Boudou, entwirft und fertigt Aréa in Toulouse, Südfrankreich, Stadtmobiliar an, das sich in zahlreichen Programmen europäischer renommierter Architekten und Landschaftsarchitekten findet. So wurden etwa die von dem Urbanisten und Architekten Joan Bousquet vorgenommenen Gestaltungen der Toulouser Innenstadt mit Mobiliar des Unternehmens Aréa durchgeführt. Innovativ war das Unternehmen das Erste, das Lösungen vorschlug, die die Gesamtheit des zu behandelnden öffentlichen Raums betreffen, vom Abfallbehälter über Stadtgeländer und von Pflanzen- und Baumschutz bis hin zur Bank. Dieses Bedürfnis nach Homogenität und Leichtigkeit findet sich im Design, geprägt von einer tiefgreifenden Suche nach Harmonie, wieder. Aréa versteht durch sein in vier große Produktfamilien unterteiltes Mobiliar (l'arbre/Baum, la rue/Straße, la pause/Pause, l'évasion/Freizeit), spontan soziale Kontakte entstehen zu lassen, die zur Beschwichtigung sowie für das persönliche Wohlbefinden beitragen und für ein gutes Zusammenleben unterstützend sind. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von 10 M€ und beschäftigt 70 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.area-stadtmobiliar.de

ÜBER LAURE BOUDOU

Die Geschäftsinhaberin -und leiterin Laure ist ausgebildete Architektin, sie zeichnet für das Design aller Produkte verantwortlich. Allein oder mit ihrem Bruder Gilles trägt sie seit 2009 zur harmonischen Entwicklung des Unternehmens bei, indem sie die Marke Aréa durch die Kreation von mehr als 40 neuen Referenzen ständig neu überdenkt. Während die industrielle Herstellung gründlich modernisiert wurde, hat Aréa auch seine Materialpalette erweitert, insbesondere mit der jüngsten Einführung von Aluminium.

